

Baugenossenschaft Langen eG

Flächenbesitzerin: Baugenossenschaft Langen eG

Finanziert: komplett aus Eigenmitteln

Planung: Dr. Eva Distler - Naturnahes Grün – Planung & Gestaltung

Umsetzung: Naturnahe Gärten Schmidt. Lebendige Vielfalt – planen und gestalten

Fläche: ca. 1.000 qm²

Pflanzen: 11.000 Blumenzwiebeln, -knollen, Stauden und Pflanzen sowie 1,1 kg Blumensamen

Baugenossenschaft Langen eG:

Floripark – Klein. Fein. Miteinander.

Die Baugenossenschaft Langen eG hat im April 2022 ein Pilotprojekt gestartet, das bei Erfolg auch auf andere Wohnquartiere ausgeweitet werden soll: der naturnahe Floripark. Am 13. Mai 2023 war der Floripark fertig und wurde offiziell eingeweiht. Die Idee war, die grüne Einheitsfläche zwischen den Häusern in einen kleinen naturnahen Park für die Bewohner zu verwandeln, der vor allem Treffpunkt zum Austausch, Entspannen, Genießen und zum Mitmachen ist. So soll die Wohnqualität verbessert, die heimische Artenvielfalt gefördert und ein Begegnungsort geschaffen werden, der für mehr Miteinander sorgt und gleichzeitig die Identifikation zum Wohnumfeld stärkt. Die Nachbarschaft war aktiv von der Planung bis zur Gestaltung an der Entstehung des Floriparks beteiligt. Wer Spaß an der Natur hat und gern mit anpacken möchte, ist im Floripark herzlich dazu eingeladen. In Kooperation mit dem NABU Langen-Egelsbach sind regelmäßige, Aktionen geplant, die die Bindung zum Floripark und dem Wohnquartier weiter stärken.

Der naturnahe Park ist angelegt mit Sitzbereichen in der Sonne und im Schatten, sodass die Bewohner gemeinsam dort sitzen und kommunizieren können. Es gibt Bereiche zum Spielen für Kinder, zum Erleben und Beobachten. Die Nutzflächen wie Weg, Sitzplätze und der Bereich der Hochbeete sind als versickerungsfähige, wassergebundene Decke angelegt, gezielt artenreich begrünt durch Einsaat einer passenden Wildblumen-Gräsermischung (Wildblumen-Schotterrasen).

Bei der Pflanzenverwendung haben wir uns für eine standortgerechte Auswahl in hoher Artenvielfalt entschieden mit Schwerpunkt auf heimische Wildpflanzarten. Wir verwenden alle Erscheinungsformen: Stauden, zweijährige Arten, einjährige Arten, Geophyten



(Blumenzwiebeln und -knollen), Gehölze (Wildsträucher, Wildrosen, Kleinsträucher, naturnahe Rosensorte), Kletterpflanzen. Sowohl bei Pflanzen als auch beim Saatgut (VWW zertifiziert) haben wir auf zertifizierte Bezugsquellen (Wildstaudengärtnerei) geachtet. Auf die Pflanzung größerer Bäume haben wir wegen vorhandenem Gehölzbestand auf dem Gelände (Felsenbirnen, Ahorn, Birke) verzichtet.

Außerdem haben wir einen Teil des Floriparks mit nutzbaren Pflanzen zum Ernten gestaltet: Mediterrane, insektenfreundliche Kräuter, heimische Bauerngarten-Ecke eingefasst mit einem Staketenzaun mit Beerensträuchern, Erdbeeren („Naschgarten“). Die Hochbeete können von den Mietern für Gemüse etc. genutzt werden. Das soll ebenfalls den Gemeinschaftsgedanken durch gemeinsames Gärtnern stärken.